

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Kameo auf der Moskowiterkassette mit weiblichem Brustbild, Ende 16. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 317_088</p>
---	---

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Chalcedononyx ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt ein weibliches Brustbild im Dreiviertelprofil nach links. Die Dargestellte trägt einen Mantel um die rechte Schulter, der die linke Brust und die linke Schulter freilässt und um den linken Oberarm läuft sowie ein Ohrgehänge. Der Hals ist vorgestreckt, der Kopf ist eckig bis leicht oval. Die Haare rahmen die Stirn eckig und weisen in leichten Wellen nach hinten, hier sind sie zu einem hängenden Knoten zusammen gefasst, aus dem ein schmaler Schleier herabfällt. Derartige Frauenbüsten – italienische Massenware des 16./17. Jahrhunderts – gibt es in großer Zahl, sie dienten dekorativen Zwecken und finden sich oft auf Gefäßen oder Geräten. Qualität und Ausführung schwanken sehr, in den meisten Fällen handelt es sich aber um schlichte, teilweise sogar derbe Arbeiten.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Chalcedononyx

Maße:

H. 1,41 cm, B. 1,00 cm, T. (mit Fassung) 0,46 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1580-1600
wer

	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Frauenporträt
- Gemme
- Porträt
- Schmuck